

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 227.

Sonntag, den 15. August.

1841.

Friedrich August Wolf.

Wie viele der Bewohner unserer Stadt nennen nicht den Namen eines Mannes mit Verehrung, der Jahre lang in Leipzig segensreich wirkte und nun, der Erde entrückt, jenseits den Lohn für seine treue Arbeit hienieden erhält. Was wir vor der Hand über die äußeren Lebensumstände dieses heimgegangenen Edlen mitzutheilen vermögen, folge zur Erinnerung hier. Vielleicht daß sich einer seiner zahlreichen Schüler oder Freunde, die ihm näher standen, veranlaßt finden dürfte, noch einiges Besondere über die Pilgerfahrt des Entschlafenen auch in diesem Blatte niederzulegen.

Friedrich August Wolf wurde im Jahre 1784 seinem Vater, D. Johann August, geboren, welcher ordentl. Prof. der Theologie und Diakonus an der Nicolai-Kirche, Archidiaconus an der Thomaskirche und dann Pastor zu St. Nicolai war. Zwar verlor der Sohn seine Mutter, Johanne Wilhelmine geb. Falk, eines hies. Kaufmanns Tochter, durch frühzeitigen Tod; allein die zweite Gattin des Vaters, Johanne Friederike Karoline, eine Tochter des zu seiner Zeit berühmten Rectors der Thomasschule, Fischer, wurde ihm eine treue Leiterin in den ersten Jahren seiner Kindheit. Musterhaft erzogen, wurde Wolf ein eben so musterhafter Schüler der Thomasschule, die er seit seinem 13. Jahre zu besuchen anfing, wobei er sich noch

außerdem eines ausgezeichneten Privatunterrichts durch treffliche Hauslehrer erfreute. Um das Jahr 1801 bezog er unsere Universität, ungeachtet er schon seit längerer Zeit durch den Rector Schwarz inscribirt worden war. Beck, Hermann, Ernesti, Eck, Garus, Seidlitz, Platner, Casar, Rosenmüller, Keil und Beck u. v. a. wurden seine akademischen Lehrer. Der verstorbene Proconsul D. Koch und der ehemalige berühmte Appellationsrath D. Kind wurden seine vorzüglichsten, seine Verhältnisse fördernden Sönnner. Bald legte Wolf Zeugnisse von seinen Fortschritten in den Wissenschaften ab, indem er bei der Habilitations-Disputation des D. Baumgarten-Crusius, so wie bei Ernesti's Disputation pro loco Respondent war. Im Jahre 1804 erhielt er selbst die Magisterwürde, sowie später das theologische Baccalaureat und Doctorat. — Was Wolf in seinem Berufe als echt christlicher Prediger, als Oberkatechet an der Peterskirche, als akademischer Lehrer u. s. w. für die christliche Gemeinde überhaupt, so wie für die Bildung christlicher Lehrer insbesondere geleistet hat, das mögen Andere näher entwickeln. Gewiß ist es aber, daß dem Würdigen der Segen vieler in die stille Gruft nachfolgt, in die seine sterbliche Hülle sinkt, nachdem am 11. August d. J. der Todesengel den durch mehrjährige Leiden geschwächten morschen Körper brach und den Geist des Verklärten zur ewigen Heimath führte.

Redacteur: D. Bretschel.

Vom 7. bis 13. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. August.

- Ein Mann 70 Jahre, Hr. Georg Franz Krull, Bürger und Schneidermstr. in der gr. Fleischergasse; starb an Entkräftung.
- Ein Mann 68½ Jahre, Johann Gottfried Pfeifer, Hausmann, in der Serbergasse; starb an Altersschwäche.
- Ein unehel. Knabe 12 Wochen, in der Glockenstr. ; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 8. August.

- Ein Mädchen 3½ Jahre, Hrn. Karl Friedrich Ernst Laue's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Grimma'schen Straße; starb an Krämpfen.
- Ein Mädchen 20 Wochen, Hrn. Karl Friedrich Lube's, Kunstgärtners Tochter, an Löhrs Plage; starb an Schwäche.
- Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Friedrich Wilhelm Pösch's, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Nicolaistraße; starb an Krämpfen.
- Eine Frau 44 Jahre, Johann Gottlieb Haase's, Markhelfers Ehefrau, in der Petersstraße; starb an Brustkrankheit.
- Ein Knabe 1½ Jahr, Johann Traugott Raundorfs, Zimmergefellens Sohn, in der Hainstr.; st. an den Folgen der Masern.
- Ein Mädchen 9½ Jahre, Karl Christian Fießbach's, Handarbeiters Tochter, vor dem Beizer Thore; st. an Gehirnentzündung.
- Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Montags, den 9. August.

- Eine unverh. Mannsperson 69 Jahre, Hr. M. Friedrich Gottlob Hoffmann, in der Ritterstraße; st. am Nervenschlage.
- Ein Mann 70 Jahre, Hr. Johann Andreas Bernhard Wehrwag, Bürger und Schuhmachermeister, im Jakobshospitale; starb am Delirium.

Eine unverh. Frauensperson 21 Jahre, Therese Amalie Schwäbe, Dienstmagd, im Jakobshospitale; starb an Blattern.

Dienstags, den 10. August.

- Eine Frau 25½ Jahre, Hrn. Gustav Moritz Lange's, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Nicolaistraße; starb an Brustkrankheit.
- Ein Mädchen 23 Wochen, Johann Gottlieb Parthmuß's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Schwäche.

Mittwochs, den 11. August.

Eine Frau 65 Jahre, Hrn. Karl Friedrich Herrmanns, vormaligen Kanzlistens beim königl. sächs. Schöppenstuhl Witwe, in der Schützenstraße; starb an Leberentzündung.

Eine Frau 66½ Jahre, Johann Ernst Lieboldts, Schriftsetzers Witwe, in der Rittersstraße; starb an Brustwassersucht.

Ein Mann 49 Jahre Karl Wilhelm Gerhardt, Aufläder, in der Serbergasse; starb an Unterleibskrankheit.

Donnerstags, den 12. August.

Eine Jungfer 18 Jahre, Friedrich August Hasensteins, Maurergesellsens Tochter, an der Pleiße; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 22 Wochen, Johann Christian Gottschalks, Grenzaufsehers Sohn, in der Schloßgasse; st. an Drüsenkrankheit.

Ein Mädchen ½ Jahr, Johann Heinrich Engelmanns, Handarbeiters Tochter, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

Freitags, den 13. August.

Ein Mädchen 6 Wochen, Karl Wilhelm Daniels, Einwohners Tochter in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.

9 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospitale, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 22.

Vom 7. bis 13. August sind geboren:

7 Knaben, 7 Mädchen, zusammen 14 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 15. August: Die gestrengen Herren, oder: andere Zeiten, andere Sitten, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: Das Königreich der Weiber, Liederspiel von Genée.

Dienstag, den 17. Aug.: Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen, Lustspiel nach Scribe von Cosmar.

Mittwoch, den 18. Aug. Zum ersten Male:

Die Favoritin,

große romantische Oper mit Tanz, in 4 Acten, nach dem Franz. des Scribe. Musik von Donizetti.

Missions-Anzeige.

Wegen eingetretener Hindernisse kann der für künftigen Sonntag den 15. August angekündigte Vortrag über den Fortgang der protestantischen Mission an diesem Tage nicht gehalten werden.

Die architektonische Kunstausstellung

im Kunstvereins-Local, täglich offen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonntags auch von 10 bis 12 Uhr Vormittags, wird künftigen Sonnabend am 21. August Abends geschlossen.
J. E. Zmudzinski.

Unsere Schiffe gehen vom 15. dieses Monats an regelmäßig mit Passagieren und Gütern täglich morgens 6 Uhr von hier nach Hamburg ab. Magdeburg, den 13. August 1841.
Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Nähere Auskunft und Fahrbillets in Leipzig bei Ferd. Serna u, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt.

Schluß der Sammelperiode ohne Aufgeld
den 2. September Abends.

Stand der Jahresgesellschaft 1841, am 16. Juli a. c.
5029 Einlagen mit Rthlr. 136,117 Capital.
Auskunft und Prospekte werden unentgeltlich ertheilt.
Leipzig, im August 1841.

Julius Reißner, Haupt-Agent,
Burgstraße Nr. 26.

Ich finde mich veranl., zu bemerk., daß ich für Geschäftsfr., welche in Rechtsachen Aufschluß, od. And., die Russl. u. Sprachunterr. wünschen, bis geg. 9 U. M. i. m. B. N. 587 regelm. zu sprechen bin.
M. Loos.

Reife, gut gesottene Preiselsbeeren
empfehlte frische Waare zu annehmbaren billigen Preisen
M. Sever,
Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Neue Holl. Voll- und Engl. Matjes-

Häringe empfiehlt E. F. Kunze, gr. Fleischergasse.

Zu verkaufen ist ein großer Korb, 4 Ellen lang, 1 Elle tief und 1 Elle breit, welcher sich auf einem Wagen zum Transportiren oder zu einem Waschkorbe eignen würde. Zu erfragen bei Herrn Albrecht in Kochs Hofe.

Zu verkaufen steht eine Drehrolle: Dresdner Straße Nr. 62/1177. Parterre zu erfragen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur prompten und billigen Bedienung in Aufträgen auf Tafelglas.

E. G. Wagner, Glaser-Obermeister, gr. Fleischergasse.

Ein Pöstchen starke Glas-Tafeln, 13 und 16 Zoll und 20 und 22 Zoll, kann nachgewiesen werden beim Gärtner in Nr. 15/1245, Quersstraße.

Im Atelier von S. C. Hoyer, Auerbachs Hof,

sind eine große Auswahl vorzüglich schöner Westen, Röcke und Schlafröcke fertig geworden, auch sollen von heute an die noch übrig gebliebenen Sommer-Kleider billig verkauft werden.

Kopf-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten,
in schönster Auswahl, empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Gesuch. Ein gut erzogener junger Mensch, der Lust hat, die Buchbinder-Profession zu erlernen, kann eine Stelle finden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden einige im Coloriren geübte Bursche: Ulrichsstraße Nr. 23, im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird ein Cigarrenmacher, guter Arbeiter, in der langen Straße Nr. 17, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht. Zu erfragen Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen: Dresdner Straße Nr. 36, zwei Treppen, Thüre rechts.

Vermietung eines Logis, Stube, Stubenkammer nebst Zubehör: Serbergasse Nr. 50/1119.

Vermietung. Zu Michaelis 1841 ist ein Familienlogis, pr. 40 Thlr. jährlich, 3. Etage, zu vermieten: Tauhaer Straße Nr. 4. Nachricht 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis. Zu erfragen Rosplatz Nr. 9/903, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben an ledige Herren. Zu erfragen in der Rathswaage am Markte Nr. 4/335.

Zu vermieten sind zu Michaeli einige schöne Familienlogis; desgleichen auch einige ausmeublirte Stuben nebst Schlafgemach für ledige Herren: Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen ist ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, unter einem Verschlusse: Täubchenweg Nr. 3.

* Ein in der innern Vorstadt sehr freundlich nach einem großen Garten gelegenes, zwei Stagen mit 4 Stuben und geräumigem Zubehör in sich fassendes mittleres Familienlogis, welches sich vermöge seiner ruhigen und freundlichen Lage zur Bewohnung für einen Privatgelehrten oder eine die Stille liebende Familie vorzugsweise eignet, ist von Michaelis d. J. oder auch später zu vermieten durch Adv Brandt.

* * Dffen sind für solide Mannspersonen 3 freundliche Schlafstellen bei stillen Leuten: Reichels Garten, in der Piano-fortefabrik von Waage, 1 Treppe.

* Zwei sehr schöne Schlafstellen sind offen: Johannisgasse Nr. 30, 1 Treppe vorn heraus.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute den 15. August
Concert bei Bonorand.

Wiener Saal.

Unterzeichnete erlauben sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß heute Sonntag den 15. August von Nachmittag 3 Uhr an die Concert-, und nach deren Beendigung die Tanzmusik in oben genanntem Locale beginnen wird, und fügen noch hinzu, daß sie Alles aufbieten werden, um sich die Zufriedenheit des sie beehrenden Publicums auch hier zu erwerben und zu erhalten.

A. B. Schmidt. Julius Lopiſch.

Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Daß heute den 15. August die Concert- und Tanzmusik im genannten Locale stattfindet, und wie früher regelmäßig damit fortgefahren wird, zeigen dem geehrten Publicum die Unterzeichneten hiermit ergebenst an und bitten zugleich um recht zahlreichen Besuch.

Das Musik-Chor. A. Stolpe,
E. Föld. Restaurateur.

Heute und morgen starkbesetzte Tanzmusik im Peterschießgraben.

Thonberg.

Heute Concert, gut besetzt. Um zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Thonberg.

Montag, den 16. Aug., halte ich großes Concert und werde an diesem Tage mit Ente und Krautkloßen, so wie mit andern Speisen bestens aufwarten.

Da an diesem Tage zugleich das Kinderfest der hiesigen Gemeinde gefeiert wird, so hoffe ich, daß mich bei dieser Feier ein zahlreiches Publicum mit seinem Besuche beehren wird.
H. Werthmann.

Schleußig.

Sonntag den 15. August Concert und Tanzmusik vom Musikchore des 1. Schützenbataillons, wozu, nebst guten Speisen und Getränken, ein geehrtes Publicum ergebenst einladet
G. Gerber.

Einladung ins Belvedere.

Connewitz.

Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik im Gasthose.

Heute Tanzmusik im
Gasthose zu Lindenau.

Concert

in Zweinaundorf

heute Sonntag, den 15. August, vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet

E. Kühne.

Kleinzschocher.

Zum Sternschießen mit Feueergewehr, Sonntag den 15. Aug., wozu alle Schießlustige ergebenst einladet
Pollter.

Heute stark besetzte Concert- und Tanzmusik in Möckern.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Julius Lopiſch.

Leipziger Waldschlößchen.

Heute stark besetzte Tanzmusik.

J. Lopiſch.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik, so wie auch verschiedene Sorten selbst gebackenen Kuchen.

Heute Tanzmusik im Leipziger Feldschlößchen.
Geißler, Tanzmeister.

Heute Tanzmusik im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch, wozu ergebenst einladet
E. Schirmer.

* Alle Sonntage und Montage gut besetzte Tanzmusik im neu decorirten Salon zur grünen Linde.

Einladung. Heute Sonntag den 15. August Tanzmusik, wozu, sowie zu gutem Lützschenaer, als auch andern ausgezeichneten Bieren und mehren Sorten Kuchen ergebenst einladet
A. Walther, grüne Schenke.

* Vom 1. September an wird bei mir gut und sehr billig table d'hôte gespeist. Für kräftige Speisen mit den gehörigen Abwechslungen werde ich stets besorgt sein, und ersuche daher die geehrten Theilnehmer, sich zum Abonnement gefälligst bald bei mir zu melden.

Berthold,

im schwarzen Kreuz.

Einladung.

Morgen den 16. Aug. ladet zu frischer Wurst und Well-suppe ergebenst ein
Gräfe, in Eutritzsch.

Heute Sonntag außer verschiedenem Gebäck Eierkuchen und Beefsteaks.

Schulze in Stötteritz.

Einladung. Montag den 16. August ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ganz ergebenst ein
J. E. Heinke, vor dem Schützenchore.

Leipziger Feldschlösschen.

Heute Sonntag großes Wettrennen, wobei mit seinen abgelagerten Bieren, warmen und kalten Speisen bestens bedient wird. Abends Gartenbeleuchtung.

Ergebenste Einladung. Montag den 16. August ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein

Herrmann,
neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Sonntag zu verschiedenen Sorten Kuchen und Abends zu Wurstsuppe und Sauerbraten mit Schmorkartoffeln ladet ergebenst ein

Schröter, Volkmarzdorf.

Einladung. Morgen Montag zu Sauerbraten mit Klößen und jungen Hühnern mit Allerlei ladet ergebenst ein

F. Bornkessel, in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute zu Beefsteaks mit neuen Kartoffeln, und morgen zu Schweinsknochen mit Klößen und einem guten Löffchen Lützschener Bier; auch sind alle Biere aufs Beste zu empfehlen. Heute machen wir ein Länzchen nach voller Musik. Ich bitte, sich recht zahlreich einzustellen.

Carl Gerhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute Morgen halb 10 Uhr ladet zu Speckkuchen nebst einem Glase feinen Lagerbier ergebenst ein

Carl Brabandt,
Burastraße Nr. 6.

Einladung. Heute zu verschiedenen Obst- und Kaffeebuchen ladet ergebenst ein

Bornkessel in Volkmarzdorf.

Einladung. Montag, den 16. Aug., früh 9 Uhr Speckkuchen. Tauchaer Bierniederlage (Thomasikirchhof).

* Montag den 16. Abends 6 Uhr ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein Die m e c k e, Thonbergstraße Nr. 1.

Heute den 15. früh lade ich zu Wurstsuppe und nach der Kirche zum Regalvergnügen ein, auch kann man bei mir verschiedene Speisen, gute Wurstsuppe, Biere und Wein haben.
Bahn, auf der Schützenstraße.

* Heute zu Apfelfuchen ladet ergebenst ein
F. O. Henke in Reichels Garten.

* Heute Speck-, Apfel-, Pflaumen- und Kaffeebuchen bei
Heinicke in Reichels Garten.

Donnerstag, den 12. d. M. ist ein englischer Wasserhund, mittlerer Größe, von Farbe braun, in Leipzig abhanden gekommen; wer selbigen an sich genommen, wird ersucht, im Gewölbe, Zeiger Straße Nr. 23, Nachricht davon zu geben.

Gefunden wurden den 13. d. ein Paar Knabensiefeln. Der Legitimirende kann sie gegen die Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen: gr. Windmühleng. Nr. 34, 3 Tr.

Morgen kehren wir bei Schäfers ein,
Denn da wird es nett und fein
Beim Kränzchen sein.

W. P. St. P.

Gestern Abend wurde meine geliebte Frau, Theresie geb. Martius, von einem gefunden Knaben glücklich entbunden, was ich geehrten Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzeige.

Leipzig, den 14. August 1841. Otto Süßmilch.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Dr. Naufner, Kfm. v. Solingen. Batten, Kfm. v. Studdelsfeld. Jomliffon, Kfm. v. York. Rouget, Kfm. v. Paris. Graf v. Kantakuzeno, v. Dresden. Masche, Geh. Reg.-Rath v. Stettin. DD. Bondenkam u. Droste, v. Bremen. Graf v. Meluswin, Geh.-Rath v. Petersburg. William, Prof. v. Cambridge. de Schönfeld, Partic. v. Paris. Cronskädt, Gouverneur von Reval. de Remain, Partic. v. Thonmeran. Graf zu Raugow, v. Heidelberg. Grunler, Prof. v. Zeulenroda. Frau v. Bismark nebst Fräul. Tochter, v. Bitterfeld. Dr. Kfm. Jacoby n. Fam., v. Berlin. Wolowsti, Prof. v. Paris.

Hotel de Vologne: Dr. Köhler, Fabr. v. Hohentuba. Ludwiger, Post. v. Weckenstädt. Kfm. Lüdike nebst Gemahlin, v. Cöthen.

Hotel de Prusse: Dr. Schuldir. Henningsen n. Gem., v. Petrusbut. Koisch, Partic., u. Mad. Kiebler, v. Dresden.

Hotel de Russie: Dr. Sala, Kfm. v. Berlin. Fürst Kfm. v. Bremen. Baron v. Koppe, Rittmstr. v. Mitau. Stadtrath Lenke nebst Fam., v. Berlin. Baron v. Koppe, v. Petersburg. Maillard, Partic. v. Nantes.

Hotel de Sage: Dr. Graf v. Gersdorf nebst Gem., v. Kopenhagen. Baron v. Schellenberg nebst Fam., v. Barmen. Hamson u. Marquat, Rentiers v. London.

Soldner Adler: Mad. Weis, v. Goldig. Dr. Pabst, Schuldir., Predar u. Hellen, Stud. v. Erfurt.

Soldner Elephant: Herr Starklop, Kaufm. von Raumburg. Schmidt, Kfm. v. Magdeburg.

Soldner Hahn: Dr. Henland, Stadtmusikus v. Freiburg. Bofe, Kfm. v. Raumburg. Köhler, Tuchfabr. von Rochlitz. Dem. Lüh, von München.

Soldner Horn: Dr. Elton, Kfm. v. Raguhn. Kude, Stud. von Prag.

Soldner Hut: Dr. Reg.-Adv. Wittig nebst Sohn, v. Burg. Major Schröder nebst Fam., v. Zeitz. Weis, Lederfabr. v. Pörsch. Werther, Antscopist v. Goldig.

Soldner Kranich: Dr. Marquardt, Kfm. v. Bremen. Holzapfel, Kfm. v. Magdeburg. Reiß, Kfm. v. Mannheim.

Großer Blumenberg: Frau Majorin v. Wolfersdorf, von Dessau. Dr. Rittmstr. v. Schönemann n. Fam., v. Torgau. D. Beil, Rector v. Raugen. Graf v. Solz, Gutsbes. v. Bentendorf. Geride, Partic. v. Berlin. Kaufm. Fache nebst Gem., von Frankfurt a. M. Claus, Apoth. v. Hochstädt. D. Schmidt u. Director Balling, von Wien. Schichtmstr. Bernide nebst Gem., v. Bettin. Partic. Alß nebst Fam., v. Braunschweig.

Grüner Baum: Dr. Voigt, Buchdr. v. Penig. Thiene-Germann, Bürgermstr. v. Waldenburg.

Grünes Schild: Dr. Krelles, Kfm. v. Erfurt.

Hotel garni: Dr. Pennig, Mühlenbes. v. Colditz.

Palmbaum: Herr Schade, Obercontroleur von Bennedenslein. Prof. Strod nebst Fam., von Leeb. Paul, Secret. v. Magdeburg. Eichler, Kfm. v. Königstein. Allendorf, Kfm. v. Schönebeck. Richter, Kfm. v. Calbe. Kypold, Stud. v. Berlin. Janasch, Kfm. v. Bernburg.

Plauenscher Hof: Dr. F. u. A. Knoblauch, u. Sommerlatte, Glasdr. v. Dessau.

Rheinischer Hof: Dr. Schomburgk, Kfm. v. Duerfurt. Gutsbesitzer Waligk nebst Gem. u. Tochter, v. Oradeo. Frau Gräfin von Belinska nebst Fräul. Tochter, v. Pamigtkowo. Dr. Graf Belinski, Gutsbes. v. Kiew. Haseloff, Kfm. von Burg. Flugbeil, Fabr. von Chemnitz. Eylar, Kfm. v. Gotha. Kfm. Bluchhammer nebst Gem., von Berlin. v. Schweinig, Oberst v. Luremburg. Reuscher, Pastor v. Schaumburg. G. u. G. Dörffel u. W. u. G. Dieunel, Kfi. von Eibenstock. v. Balfisch, Lieut. v. Luremburg. Bence, Partic. v. Sutfolk. Maul, Partic. v. Ostende. Uno, Friseur, u. Suiremand, Stallmstr. v. Berlin. Rott, Hofschaußp., D. Brough, D. Vötkel, D. Bassavan u. D. Herzog, v. Berlin. Ringel, Reg.-Secr. v. Zwickau.

Schwarzes Kreuz: Dr. Heise, OEG-Referend., u. Heise Cafetier von Siebichenstein.

Stadt Berlin: Dr. Naasch, Kfm. v. Dresden. Beer, Partic. v. Eilenburg. Witting, Cand. v. Zeitz.

Stadt Dresden: Dr. Fischer, Lederdr. von Pörsch. Federer, Frauereibes. v. Nürnberg. Lechla, Kaufm. von Hannichen. Pennig, Mühlenbes. v. Lühshüh. Kaufm. Berner nebst Gem., von Dresden. Fischer, Secrer v. Pörsch.

Stadt Frankfurt: Dr. v. Spönigl, Gerichts-Dir. v. Eprotau.

Stadt Hamburg: Dr. Schwarz, Kfm. v. Pirchberg. Kaufm. Stein nebst Gem., v. Weisen.

Stadt Rom: Dr. Graf v. Sachwitz, v. Heidelberg. Fr. Baronin v. Bredow, v. Berlin. Fr. Gräfin v. Bredow nebst Fräul. Tochter, u. Mad. Resenberger, v. Dresden. Baron v. Lügow, Geh.-Rath v. Oldenburg. Baron Lppnil-Suldenland, v. Petersburg. Frau Gräfin v. Tallwig, v. Dresden. Gartenstein, Kfm. von Hamburg. Bitano, Kfm. v. Altona. Bienkopfrant, Kfm. v. Erfurt. General Galanski, v. Petersburg.

Dr. Andre, Buchdr. v. Breslau, in Nr. 6. Markter, Cand. von Roffen, 1140. Brecht, Cantor v. Steinsdorf, 850. Dem. Todt, v. Roffen, 686.

Druck und Verlag von C. Holz.